

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 56: Helden über Nacht

"Leute, ich würd' sagen, das klären wir alles draußen! Ich weiß wie wir hier schnell rauskommen, wir dürfen ja nicht vergessen, dass hier alles einstürzen kann!", predigte Goten und sah danach Meinung suchend zu Trunks. "Oder was meinst du?" Die Kinder liefen derweil - teilweise heulend, raus und klammerten sich ängstlich aneinander. "Ja find' ich auch!", sagte Trunks und schaute abwartend zu den Mädchen. Nadja legte auffällig die Ohren an und guckte angenervt.

//Meine Ohren!// Das viele Kindergeheule, war jetzt das Letzte, was sie gebrauchen konnte. Allerdings hatte sie Goten zugehört und antwortete. "Nagut, dann zeig uns den Weg!" "Ja ist okay!" Er wendete sich vorher den Kindern zu, um Hektik zu vermeiden. "Psst, seit leise und rennt nicht alle wie verrückt durcheinander! Ich zeig euch jetzt wie wir hier raus kommen! Folgt mir vorsichtig!"

Er ging langsam los, so dass alle hinterher kamen. Seine Energie in der Hand spendete immer noch Licht. Die Kinder folgten ihm, danach Ryoko, damit sie die Gören gut im Auge hatte, und danach Nadja mit Mayu, die sich dicht an sie drückte. "Beinahe hätte ich den Weg gar nicht gefunden! Das war nämlich 'ne Geheimtür..", sagte Nadja. Nun wusste Goten, was er da gesehen hatte. Das Nadja die fand war schon erstaunlich, aber noch erstaunlicher und beunruhigender war, was dieses Gebäude alles in der Welt war, und wieso sie sogar Geheimtüren hatte?

"Ich frag mich immer noch, was das für ein komisches Gebäude is'!", fragte Nadja und drehte sich fragend zu Trunks um, der als aller letztes ging. "Wissen wir auch nicht!", meinte er Schulter zuckend. "Wisst ihr überhaupt was?"

Trunks ignorierte die Frage nur, und Goten bekam an seiner Front eh nichts mit, da er sich auf den Weg konzentrierte. Zum Glück waren die Kinder mittlerweile recht ruhig und auch Tränenvergießen gab es keins mehr.

So konnte Ryoko sich in Ruhe Gedanken über die Sache machen. //Wer macht sowas? Seinen eigenen Nachwuchs fangen und ihnen Angst machen? Menschen sind ja richtige Monster!//

Auch Nadja konnte es nicht fassen. Vor allem war von den Entführer weit und breit nichts zu sehen. //Aber komisch ist das schon. Ich versteh das nich'..was hat das für einen Sinn?//

Während sie überlegte, kamen sie in den Gang, wo Goten die Treppe ins Freie gefunden hatte. //Menschen!! Tze...machen nur Scheiße.//, dachte Nadja und blickte dann wieder nach vorn.

"Wir sind gleich da!", rief Goten und einige Meter weiter, stand er vor der Kellertür. Er öffnete sie und ging vorsichtig die folgende Treppe hinauf. Es war noch hell, doch die Abendsonne ließ nicht lange auf sich warten.

Goten blieb neben der Treppe stehen und wartete, dass alle raus aus diesen seltsamen Keller waren. Die Kinder kamen als erstes. Sie waren heilfroh, endlich wieder an der frischen Luft zu sein. Mayu folgte, die nach vorne gestürmt kam, dann Ryoko, Nadja und Trunks.

//Ein Glück haben wir das hinter uns!//, dachte letzterer, als er einen großen Atemzug überirdisch nahm.

Die Gruppe brauchte eine kurze Zeit um von dem Grundstück runter zu kommen. "Ähm, wir sollten die Kinder zum Spielplatz bringen! Ihre Eltern suchen sie schon wie verrückt.", sagte Goten und blickte Nadja hinterher, die zusammen mit Mayu und Ryoko schon das Grundstück in eine andere Richtung verließ. Nicht darauf achtend, was er machte.

Ein trauriger Seufzer entkam es ihm. Sie hatten das gemeinsam so gut durchgestanden, ohne Zankerei und nun war es doch so wie immer. Doch Trunks lenkte ihn recht schnell ab. "Ja aber meinst du die Eltern suchen da überhaupt noch mittlerweile?" "Bestimmt suchen die da noch. Ich denk mal Bullen sind auch dabei!"

Er blickte zu den Kindern und ging langsam los, Richtung Spielplatz wo sie zuvor gespielt hatten. "Kommt, wir bringen euch Heim."

Natürlich konnten sie weder Laufen, noch Fliegen, so mussten sie den ganzen Weg gemütlich entlang spazieren, was einige Zeit in Anspruch nahm.

Etwas weiter vor dem Tatort, stand schon eine Mensentraube, die Polizei und sogar die Presse. Goten fiel etwas Schreckliches ein, als er das sah. "Na super, wenn meine Mam das sieht, wird sie wissen, dass ich nicht in der Schule war!" Trunks blickte fragend. "Wieso? Du kannst doch trotzdem in der Schule gewesen sein!" Im nächsten Moment rannten die Kinder von ihnen weg, in die Arme ihrer Eltern. Sie hatten sie von weiten erkannt und auf Trunks und Goten kam hingegen die Presse hinzu.

Gleich mehrere Mikrofone gesellten sich dazu und Interviewer, die die armen Jungs mit Fragen bombardierten.

"Äh.." Die Beiden hatten keine Ahnung, was sie sagen sollten. Nach kurzem orientieren fand Goten ein paar Worte. "Nunja, wir haben die Kinder im Keller des alten Einsturz gefährdeten Gebäudes gefunden! Mehr gibt es nicht zu sagen. Geht dort mal nach schauen!" Trunks fügte nichts mehr hinzu und als die Beiden gerade gehen wollten, drängten die Nachrichtenleute weiter und versuchten den Jungs Infos wie Wohnort und Namen zu entlocken.

Kurz drehte sich Goten noch einmal um. "Nehmt es so hin!" Dann blickte er Trunks an, packte ihn am Arm und zog ihn schnell wo anders hin. "Komm!" Die Kinder winkten ihnen freudig nach und ein paar Momente später, waren sie die Presse los.

"Puhh..das war knapp." "Ja, schlimm sowas.", sagte Trunks und streckte sich ausgiebig. Goten schaute derweil auf seine Uhr. "Die Beiden sind auch schon weg. Ich denk mal pennen oder so. Ich sollte auch mal Heim." Die Nacht brach ein und der ganze Tag hatte sich eigentlich nur um diese Kinder gedreht. "Bis morgen! Ruf mich morgen früh mal an, bis dann!", sagte der Schwarzhaarige und erhob sich in die Lüfte. //Ich hab Hunger!//

"Ok, mach ich. Bis morgen!" Auch Trunks begab sich fliegend nach Hause und seufzte erleichtert, diesen merkwürdigen Tag hinter sich liegen zu haben.

Trunks landete Sekunden später vor seinem Haus und schloss auf. Ebenso hungrig ging er durch die Tür. Das gleiche Spielchen wie vorherigen Tag; er wollte sich nach oben schleichen. Doch dieses Mal stand Bulma nicht plötzlich im Flur...sondern auf der Treppe.

"Schon wieder so spät! Was machst du nur den ganzen Tag?!" Im Flur war zwar kein

Licht an, aber sehen konnte er seine Mutter trotzdem deutlich. "Äh tut mir leid ich ähm.. Blieb Nachmittags noch bei Goten. Ich helf' ihm mit der Schule und so..und dann vergessen wir immer die Zeit!" Trunks quälte sich ein Lächeln hervor, doch Bulma überführte ihren Sohn. "Achja?! Und warum hat Chichi mich angerufen und gefragt wo Goten ist?! Lüg' mich nicht an!! WO warst du?? Sei ehrlich oder kein Taschengeld und Stubenarest!"

Die Blauhaarige kochte regelrecht vor Wut. Wie konnte ihr Sohn sie nur so anlügen. Das war mehr als untypisch für ihn, jedenfalls seitdem er aus dem Kindesalter heraus gewachsen war. Zum Glück war das schwache Licht des Mondes zu dunkel um erkennen zu können, wie viele Blessuren er hatte. "Äh.." //Scheiße!// Sein Blick wurde hilflos und man sah richtig, wie er sich versuchte etwas zusammen zu reimen. //Ich kann ihr schlecht die Wahrheit sagen, hab ich ja schon einmal und da glaubte sie mir nicht!//

"Ja ok, also ich ähm...treff' mich neuerdings öfters mit 'nem Mädchen. Die von gestern, weißt du? Und Goten kommt da mit um mich zu unterstützen. //Stimmt ja auch, irgendwie. Ich hoffe nur sie denkt jetzt' wieder nichts falsches.//

Bulma zog eine Augenbraue hoch und musterte ihren Sohn so gut es ging im Dunkeln. "Und warum musst du mich immer erst anlügen?? Ich versteh sowas doch. Ich war doch auch mal jung! Nur ruf das nächste Mal an!!!", keifte sie ihn den letzten Satz entgegen um danach die Treppe hoch zu gehen, und im Schlafzimmer zu verschwinden. "Kinder!"

"Äh, ja ok.", sagte Trunks kleinlaut hinterher und tapste dann ebenfalls langsam die Treppe hinauf. //Wie soll ich bei diesem Chaos noch dran denken meine Mutter anzurufen?// Er öffnete die Tür seines Zimmers und ging hinein. //Naja wenigstens hat sie mir das abgekauft. Glück gehabt..// Als er im Raum stand viel ihm auf, dass er ja Hunger hatte. Also ging er den Weg zurück in die Küche und begann sich etwas zu kochen. //Ich muss sie unbedingt anrufen morgen! Ich will gar nicht wissen was passiert, wenn sie mitbekommt, dass ich nicht in die Schule gehe..//

Gotens Tag wäre womöglich ruhiger ausgeklungen, wäre da nicht so eine gemeine Treppenstufe zu seinem Zimmer gewesen, die auf einmal quietschte. Sie hatte das noch nie getan, erst als er flehte nicht gehört zu werden, da er wusste, dass seine Mam in der Küche saß und schon auf ihn wartete, so wie letzte Nacht.

Chichis Ohren, die scheinbar die der Mädchen übernommen hatten, hörten das Geräusch sofort und mit einem Mal schlug sie ihr Buch zu und stand auf.

Sie ging zur Treppe und knipste das Licht an. "Aha. Wenn man vom Teufel spricht.."

Ihre Augenbrauen formten fast ein V als Goten in das Gesicht seiner Mutter schaute.

"Hi Mam, noch nicht am schlafen?", fragte er ablenkend und schaute wie ein unschuldiger Welp, doch das zog dieses Mal nicht. //Das gibt Ärger!//

Chichi verschränkte die Arme und musterte ihren Sohn. "Wo hast du dich wieder rum getrieben?? Das wird wohl langsam zur Gewohnheit!" Wenigstens hatte er dieses Mal nirgendwo Kampfspuren, da Nadja dieses Mal zu keinen wirklichen Kampf kam.

"Sorry Mam! Ich war mit Trunks weg..wieder ein Date, weißt du! Ich will die verkuppeln. Tut mir sooo leid!" Chichis Blick lockerte sich. "Und warum sagst du sowas nicht vorher? Und vernachlässige ja nicht die Schule dadurch!" "Nein nein! Mach ich schon nicht Mam, keine Sorge! Ich ess' jetzt was, und dann geh ich schlafen! Wir haben morgen ja eh keine Schule! Nacht Mam." Wie immer gab er ihr ein Bussi auf die Wange und machte sich dann daran in die Küche zu gehen und sich etwas zu essen zu machen. Chichi schüttelte nur den Kopf und ging ins Bett.

Nachdem Goten sich einige Schüssel an Fressalien zusammen gesammelt hatte, bewegte auch er sich in sein Zimmer. Wie Goten schon erwähnt hatte war am nächsten Tag zum Glück Samstag und keine Schule. Doch es würde bestimmt ein genauso anstrengender Tag werden, wie die davor....oder vielleicht doch nicht?

"Wir sollten zum Raumschiff gehen.", schlug Ryoko auf ihrer Sprache vor und wartete, was Nadja zu sagen hatte. "Ja, es wird bald dunkel..aber ich möchte vorher erst einmal was essen!" Ohja, das hatten sie den ganzen Tag noch nicht getan. Ryoko nickte einverstanden. "Gute Idee!" Mayu war immer noch etwas neben der Spur und verängstigt, doch sie hatte sich immer eingeredet, dass Nadja und Ryoko kämen um sie zu retten.

Tapfer stand sie die Situation durch, so dass sie jetzt stolz nach vorne Blicken konnte. Also rannten die Mädchen los, Richtung Innenstadt und suchten so einen Essens-Verkäufer auf.

Viele Minuten vergingen und sie waren mit der Suche des Essens, sowie mit dem Verspeisen so lange beschäftigt, bis es stockdunkel war.

Sie saßen in einem Park auf einer Bank und schleckten die letzten Reste weg.

Erst dann bemerkten die Beiden, was für ein Unheil für sie am Himmel bereit stand und ihre Zeit als Zweibeiner dahin ticken ließ..

Mit geschocktem Blick sah das Blauhaarige Katzenmädchen gen Himmel. Sie fragte sich schon die ganze Zeit, was so verdammt hell diese Nacht war. Und sie erkannte es sofort. "Bitte nicht..", sagte sie beinahe im Flüsterton. Ryoko reagierte und ließ ihr Augenmerk kurz auf Nadja ruhen, "Was bitte nicht?" bis sie dann auch nach oben schaute. Sie verschluckte sich beinahe an ihrem Essen. "Ach du Scheiße!"

Mayu folgte den Blick der Beiden und sah in einem großen runden Mond, der sie genau anschien.

"Heißt das, wir verwandeln uns auch auf anderen Planeten?" Nadja nickte sofort. "Ja leider! So ein Mist!! Mond is' Mond...da ist es egal zu welchen Planeten er gehört.."

Die Siebzehn-, auf Nesuki elfjährige, dachte sofort an Trunks und Goten. "Die dürfen das auf keinen Fall mitbekommen!" "Ja, Nadja hat Recht. Die dürfen das nicht mit kriegen!" Mayu nickte leicht. "Ich verstehe. Also schnell zum Raumschiff oder?" "Ja, kommt!", rief Ryoko und alle drei rannten Richtung kleines zu Hause.

Es würde nicht mehr lange dauern und sie wären total hilflos. Auf ihren Planeten geschieht dieses Phänomen zu einer bestimmten Uhrzeit, doch welche es auf der Erde war, wussten sie nicht. Es konnte jeden Augenblick passieren!